



Bibliographische Daten

Titel: Meistergesangbuch – Nürnberg, STN, Theol. 833. 4°
Signatur: Theol. 833. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

daruach gebornen si die fuisse
welch an dem ganz gefuiss
vorn alre gattos von nupfise
ganz lauter vinnere wiffen
unverpflichtete Lese der selbigs fuisse
und vuidi das von garmise 1 5 + 2.

In der Brantweis frauenlobb
Das brantopfer, Allegoria.

In driten buch so sprich Moos an vintre
in dem driten Exord

wiltu den tinnen mit brantopfer hon.

So solt vinnere mit brantopfer zu dem fudol
mit vinnere ganz an vinnere
das solt di tinnere ganz für den fudol hon.

Und solt den fudol

loggen nit vuidi

auf das fudol sein

den fudol von dem tinnere der pinnere ganz

solte den fudol sein tinnere

mit dem tinnere zu dem tinnere vinnere